

## Verdienstmedaille des Landes Tirol für Anna Schönegger Warger



Am Hochunserfrauentag sind in Innsbruck traditionell die Verdienstmedaillen des Landes Tirol verliehen worden. Das Bundesland Tirol und Südtirol stellen am 15. August Menschen in den Mittelpunkt, die sich in unterschiedlicher Weise für das Gemeinwohl eingesetzt haben. Nach der coronabedingten einjährigen Unterbrechung wurde diese Tradition in diesem Jahr fortgesetzt. Gemeinsam mit seinem Amtskollegen Günther Platter verlieh Landeshauptmann Arno Kompatscher an 136 Persönlichkeiten, davon 26 aus Südtirol, die Verdienstmedaille, die vierthöchste Auszeichnung des Landes Tirol. „Nachdem die Ehrung im vergangenen Jahr nicht stattfinden konnte, ist der heutige Tag um so wichtiger“, betonte Landeshauptmann Kompatscher. „Stellvertretend können wir wieder viele Menschen ehren, die ihr ganzes Leben dem Ehrenamt gewidmet haben“. Es gelte Danke zu sagen für das Geleistete und das Vorbild, das die Geehrten in den vielen Jahren ihrer Tätigkeit für ihre Mitmenschen und die gesamte Gesellschaft waren und sind. Unter den 26 Geehrten aus Südtirol war auch Anna Schönegger Warger. Anna Schönegger Warger wurde für ihren großen Einsatz für die kulturellen und sozialen Belange in Tschermms geehrt. So ist sie seit 1973 beim Kirchenchor, war von 1985-1990 Gemeinderätin und von

1990-2010 Referentin für Soziales und Kultur. Auf ihr Betreiben wurde 1987 die Öffentliche Bibliothek gegründet, 1992 der Bildungsausschuss und 1993 die Dorfzeitung's Fuchsl. 1997 war sie Hauptinitiatorin und Mitarbeiterin bei der Herausgabe des Tschermser Dorfbuches. Im selben Jahr wurde auf ihr Betreiben der Sebastiani Hilfsdienst gegründet, dessen Vorsitz sie bis heute innehat. Außerdem war sie maßgeblich treibende Kraft zur Schaffung der Einrichtung für betreutes Wohnen „Seniorenheim St. Sebastian“.

### Interview mit Anna Schönegger Warger

**Fuchsl:** Wie war ihre erste Reaktion auf die Mitteilung bzw. Einladung zur Verleihung der Verdienstmedaille? Überraschung, Verwunderung, Zweifel darüber ob da wohl meine Person gemeint war und dann nur noch Freude und spannende Erwartung.

**Fuchsl:** Was war ihr größte Herausforderung in ihrer 20jährigen Tätigkeit als Kulturreferentin?

Das war zweifelsohne die Erstellung des Dorfbuches. 1995 hatte man im Gemeindeausschuss entschieden zum Jubiläum „100 Jahre Gemeinde Tschermms“ 1997 ein Dorfbuch für Tschermms herauszugeben. Ob das wohl zu bewältigen war innerhalb

von 2 Jahren mit Start von Null? Fähige Autoren für alle Bereiche mussten gefunden werden (die auch bereit waren ihren Beitrag zeitgerecht abzuliefern), Fotos sammeln, alte Urkunden suchen, Gespräche mit Zeitzeugen und mit den für unser Buch zuständigen Verlagsangestellten zu führen, die ausgeliehenen Fotos nach Bearbeitung wieder verlässlich an die jeweiligen Besitzer zurückzugeben und, und, und. Rückblickend denke ich, dass ich als Koordinatorin sowohl den Autoren als auch den damaligen Gemeindeverwaltern mit Bm Karl Huber gehörig auf die Nerven gegangen sein muss - sie haben mich trotzdem bestens unterstützt. Das Vorhaben glückte „Gott sei Dank“. Zwei Jahre war ich ständig „auf Achse“; manchmal verärgert doch Freude und Spannung waren meistens dabei.

**Fuchsl:** Sie werden heuer 80 Jahre. Sind sie noch ehrenamtlich tätig?

Ja, im Sebastiani Hilfsdienst, welcher zu „100 Jahre Gemeinde Tschermms“ 1997 gegründet wurde und nächstes Jahr sein 25jähriges Bestehen feiert. Mit mir sind noch einige Helfer und Unterstützer seit nun 25 Jahren dabei. In dieser Zeit konnte in vielen Fällen finanziell und auch aktiv geholfen werden. Zu meiner Freude darf ich auch für die Öffentliche Bibliothek beim Büchereinkauf helfen und wenn wegen Corona zulässig in der Bibliothek für Kindergartenkinder und Kitas Geschichten lesen bzw. erzählen.

Der Bildungsausschuss Tschermms, die Öffentliche Bibliothek Tschermms und das Redaktionsteam der Dorfzeitung's Fuchsl gratulieren Frau Anna Schönegger Warger herzlich zur Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Tirol.

pm